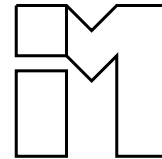




Prof. Dr. H. J. Pesch
Lehrstuhl für Ingenieurmathematik
Universität Bayreuth



Optimale Steuerung partieller Differentialgleichungen Optimal Control of Partial Differential Equations (Teil 1: WS 2011/12)

15. Übung

Vorbemerkung:

Mit diesem Übungsblatt wenden wir uns wieder elliptischen Optimalsteuerungsproblemen zu, zunächst noch einmal den linear-quadratischen, jedoch aus einem anderen Blickwinkel. Wir betrachten hierbei die Nebenbedingung als eine Gleichung im Dualraum $V^* := (H^1(\Omega))^*$.

1) Elliptische Gleichungen mit Daten aus V^* .

Alle bisher behandelten elliptischen Randwertprobleme wurden mit der Theorie schwacher Lösungen auf die allgemeine Form

$$a[y, v] = F(v)$$

gebracht, in der $a: V \times V \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige, koerzive Bilinearform und F ein Funktional aus V^* ist.

Wir betrachten die Bilinearform jetzt aus etwas anderer Sicht. Für fest vorgegebenes $y \in V$ und variables $v \in V$ ist die Abbildung $V \rightarrow \mathbb{R}$ vermöge $v \mapsto a[y, v]$ linear und stetig und somit ein von y abhängiges Element aus V^* . Wir nennen es Ay . Der Operator $A: V \rightarrow V^*$ vermöge $y \mapsto Ay$ ist offensichtlich auch linear.

- a) Man zeige: A ist stetig.
- b) Man zeige: Die Gleichung $Ay = F$ hat für jedes $F \in V^*$ genau eine Lösung, und es gilt

$$\|y\|_V \leq c_a \|F\|_{V^*}.$$

Man zeige, der inverse Operator $A^{-1}: V^* \rightarrow V$ existiert und ist stetig.

- c) Wie lautet für das Optimalsteuerungsproblem der optimalen stationären Randtemperatur

$$\min_{u \in U_{\text{ad}}} J(y, u) := \frac{1}{2} \|y - y_{\Omega}\|_{L^2(\Omega)}^2 + \frac{\lambda}{2} \|u\|_{L^2(\Gamma)}^2$$

unter den Nebenbedingungen

$$-\Delta y = 0 \quad \text{in } \Omega,$$

$$\partial_{\nu} y + \alpha y = u \quad \text{auf } \Gamma,$$

$$u \in U_{\text{ad}} := \{u \in L^2(\Gamma) : |u| \leq 1\},$$

die $Ay = F$ entsprechende Gleichung in $V^* = (H^1(\Omega))^*$?

Man zeige, dass man diese Gleichung auch schreiben kann als $Ay = Bu$ mit einem geeignetem Operator B .

- d) Man zeige: Für die optimale Lösung (\bar{y}, \bar{u}) des obigen Optimalsteuerungsproblems gilt

$$(B^* S^* (\bar{y} - y_{\Omega}) + \lambda \bar{u}, u - \bar{u})_{L^2(\Gamma)} \geq 0 \quad \forall u \in U_{\text{ad}}$$

mit einem geeignet definierten Lösungsoperator $S: V^* \rightarrow L^2(\Omega)$ der Randwertaufgabe.

- e) Man zeige: Der adjungierte Zustand $p := S^* (\bar{y} - y_{\Omega})$ löst die Gleichung

$$A^* p = E_V^* (\bar{y} - y_{\Omega}),$$

wobei E_V den Einbettungsoperator von V nach $L^2(\Omega)$ bezeichnet. Der adjungierte Zustand p ist überdies Lösung des Randwertproblems

$$-\Delta p = \bar{y} - y_{\Omega} \quad \text{in } \Omega,$$

$$\partial_{\nu} p + \alpha p = 0 \quad \text{auf } \Gamma.$$

- f) Man zeige:

$$(\tau p + \lambda \bar{u}, u - \bar{u})_{L^2(\Gamma)} \geq 0 \quad \forall u \in U_{\text{ad}}.$$

Hierbei bezeichnet τ den Spuroperator von V nach $L^2(\Gamma)$.

- g) Man zeige: Mit der Lagrangefunktion $\mathcal{L}: V \times U \times V^{**} \rightarrow \mathbb{R}$, definiert vermöge

$$\mathcal{L}(y, u, z^*) = J(y, u) + (z^*, Bu - Ay)_{V^{**}, V^*},$$

muss für ein Minimum von \mathcal{L} in (\bar{y}, \bar{u}) gelten:

$$D_{(y,u)} \mathcal{L}(\bar{y}, \bar{u}, p) (y - \bar{y}, u - \bar{u}) \geq 0.$$

Man leite daraus eine Bestimmungsgleichung für p und eine Variationsungleichung für u her.

h) Man schreibe die semilineare elliptische Gleichung

$$\begin{aligned} -\Delta y + y + y^k &= u, \quad k = 3, 5, & \text{in } \Omega \subset \mathbb{R}^N, \quad N = 2, 3, \\ \partial_\nu y &= 0 & \text{auf } \Gamma = \partial\Omega \end{aligned}$$

mithilfe eines geeigneten Nemyzki-Operators um in eine Gleichung in V^* des Typs

$$A y + B \Phi(y) = B u$$

und gebe für den Nemyzki-Operator Φ Urbild und Bildraum an.

Hinweis: Man unterscheide die Fälle $N = 2$ und $N = 3$ und verwende hierbei den Einbettungssatz für Sobolevräume:

Einbettungssatz: Es sei $\Omega \subset \mathbb{R}^N$ ein beschränktes Gebiet mit Lipschitz-Rand. Es sei $1 < p < \infty$ sowie $m \geq 0$ eine ganze Zahl. Dann sind die folgenden Einbettungen definiert und stetig:

$$\text{bei } m p < N: \quad W^{m,p} \hookrightarrow L^q(\Omega), \quad \forall \quad 1 \leq q \leq \frac{N p}{N - m p},$$

$$\text{bei } m p = N: \quad W^{m,p} \hookrightarrow L^q(\Omega), \quad \forall \quad 1 \leq q < \infty,$$

$$\text{bei } m p > N: \quad W^{m,p} \hookrightarrow C(\bar{\Omega}).$$

Siehe: R. A. Adams: *Sobolev Spaces*. Boston: Academic Press, 1978, Satz 5.4, S. 97ff.

2) Und zu guter Letzt: Taylorformel mit integralem Restglied.

Man zeige, für jede reellwertige C^1 -Funktion f über einem kompakten Intervall gilt

$$f(x+h) = f(x) + f'(x)h + R(x,h)$$

mit Restglied

$$R(x,h) = h \int_0^1 [f'(x+sh) - f'(x)] ds.$$